



Corinna Rüffer
Mitglied des Deutschen Bundestages

Corinna Rüffer, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

ZDF
logo!-Redaktion
ZDF-Straße 1

55100 Mainz

Berlin, 14.03.2024

Corinna Rüffer, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 (0)30 227-72040
Fax: +49 (0)30 227-76042
corinna.rueffer@bundestag.de

Trier:
Jüdemerstr. 16
54290 Trier
Telefon: +49 (0)651 991 952 92
Fax: +49 (0)651 991 952 91
corinna.rueffer.ma02@bundestag.de

Berichterstatteerin für
Behindertenpolitik
Obfrau im Petitionsausschuss

Video "Kein Taurus für die Ukraine?"

Sehr geehrte Damen und Herren der logo!-Redaktion,

ich wurde vergangene Woche mehrfach angeschrieben und sehr besorgt auf das Video "Kein Taurus für die Ukraine?" hingewiesen, das am 27. Februar 2024 zuerst über das TikTok-Format Un.logo veröffentlicht wurde:
<https://www.youtube.com/watch?v=kgsVFZXnkAE>

Der Clip hat mich sehr verstört und ich konnte zunächst gar nicht glauben, dass es tatsächlich ein logo!-Beitrag ist. In diesem Video werden todbringende Waffensysteme durch animierte Darstellungen verniedlichend und dadurch verharmlost dargestellt. Das ist geschmacklos und inakzeptabel und steht im Widerspruch zu den Grundsätzen des ZDF-Staatsvertrages, wonach die Angebote die Achtung vor Leben, Freiheit und körperlicher Unversehrtheit stärken sollen (§ 5).

Waffen und Kriege haben verheerende Folgen. Der Ukrainekrieg hat Hunderttausenden Soldat*innen und mehr als 10.000 Zivilist*innen das Leben gekostet – darunter viele Kinder. Gerade in der Berichterstattung für junge Menschen sollten solche ernstesten Themen sensibel umgesetzt werden, und das erst recht in einer für Kinder so belastenden Zeit.

Wenn es im Video heißt, man müsse Bundeskanzler Scholz „mal ordentlich den Marsch blasen“, damit er Taurus-Marschflugkörper an die Ukraine liefere und Bedenken dagegen lächerlich gemacht werden, widerspricht das dem journalistischen Gebot der Ausgewogenheit und dem Auftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks.

Der Bundeskanzler hat eine schwerwiegende Entscheidung abzuwägen und trägt große Verantwortung. Das verdient einen respektvollen Umgang. Die Tonalität des Videos aber karikiert



ihn als Witzfigur. Das ist das Gegenteil von Respekt und trägt eher zu Politikverdrossenheit bei.

Krieg ist keine Spaßveranstaltung und kein Comic. Es ist deshalb dringend nötig, komplexe Konfliktursachen kindgerecht aufzubereiten und zu vermitteln und nicht-militärische Konfliktlösungen aufzuzeigen. Dazu sollte Journalismus seinen Beitrag leisten.

Mit freundlichen Grüßen

Corinna Rüffer